

13,846<sup>2</sup>

# INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ  
des Internationalen

Entomologen-  
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1.50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

**Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.**

Inhalt: Beitrag zur europäischen Hummelforschung. — Etwas über den Lichtfang. — Biologische, nicht nur systematische Sammlung. (Fortsetzung und Schluß.) — Bücherbesprechungen. — Briefkasten. — Sitzungsberichte des Berliner Entomologischen Vereins. — Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins „Apollo“ Frankfurt a. M.

## Beitrag zur europäischen Hummelforschung.

*Bombus alpinus* var. *collaris* Dalla Torre. Ein Männchen dieser überaus seltenen Hummelart (es sind überhaupt wohl nur ein Dutzend ♂♂ bekannt) fing Herr Prof. Dr. K. B. Lehmann, Würzburg, bei Plattje-Saas-Fee in einer Meereshöhe von 2700 m im August 1913; es ist damit ein weiterer Staudort dieser hochbegehrten Art aufgefunden worden.

*Bombus hypnorum* var. *frigidus* Friese ♀♀ erhielt ich im vorigen Jahre aus schwedisch Lappland. Merkwürdig ist, daß die ♂♂ davon mehrfach in Deutschland erbeutet wurden; so fing Herr K. Schirmer, Berlin, dort einige Stücke, und ich erbeutete in dem heißen Sommer 1911 am 22. Juli ein *frigidus* ♂ auf einer Dolde bei Nürnberg.

*Bombus hortorum*. Von dieser Art bekam ich 1913 ein Stück, welches Segment 1 gelb, Segment 2 und 3 wie normal schwarz behaart hatte, bei dem aber zwischen Segment 2 und 3 deutliche gelbe Fransen ähnlich wie bei *latreilleus* vorhanden waren; Vaterland Buchara. 1 ♂ von *hortorum* erhielt ich aus Corsika, welches den ganzen Thorax oben und an den Seiten dunkel zimtbraun behaart hatte; der übrige Körper war bis auf die Endsegmente, welche normal weiß gefärbt waren, tief schwarz. Erbeutet in Venaco am 22. September 1911.

*Bombus agrorum* var. *pascuorum* Scop. ♀ fing Herr A. Krause am 10. September 1911 in Venaco, Corsika. Soviel mir bekannt ist, wurde *agrorum* noch nicht in Corsika gefunden; deshalb sei es hiermit erwähnt. W. Trautmann.

## Etwas über den Lichtfang.

Mit Nachstehendem möchte ich einige Beobachtungen und Erfahrungen auf dem Gebiete des Lichtfanges mitteilen, die sich auf eine fast 20jährige Sammeltätigkeit erstrecken.

Bereits seit 1894 habe ich mich dieser interessanten Fangmethode gewidmet. Hatten wir doch hier in Straßburg sehr günstige Fangstellen mit elektrischem Licht, so vor allem in der Orangerie und am Zentral-Bahnhof, wo abends die großen Bogenlampen ihr weißes blendendes Licht ausstrahlten. Seit jener Zeit führe ich auch ein entomologisches Tagebuch, dem ich heute einige interessante Notizen über Massenflüge einiger Schmetterlingsarten entnehme.

Eine Niederschrift vom 4. September 1894 berichtet über das massenhafte Auftreten von *Protoparce convoluti*. An jenem Tage, morgens, hingen die Bogenlampen in der Orangerie und am Zentral-Bahnhof so voll davon, daß die Lampen und Drähte schwarz bedeckt waren. Ein solch massenhaftes Auftreten dieses Schwärmers habe ich bis heute nicht wieder beobachtet. An der Erde lagen Dutzende zertreten. Ich suchte die Schwärmer an den Mauern des Gewächshauses der Orangerie ab, doch waren mir die Sperlinge schon zuvor gekommen. Ueberall sah man die dreisten Tiere den von ihnen aufgeschreckten *convoluti* nachjagen, und es war manchmal ein komisches Bild, wenn so fünf oder sechs Sperlinge einem solch fetten Bissen nachsausten. Auf und ab ging die Hatz, bis ihn einer erhaschte; dann ging die Balgerei aber erst recht los. Der Falter wurde in Stücke zerrissen, und nur die Flügel, die von der Mahlzeit übrig blieben, gaben ein beredtes Bild von dem schrecklichen Kampf ums Dasein. Auf diese Weise mußten viele *convoluti* ihr Leben lassen. In jenem Jahre erhielt ich auch etwa 70 Puppen dieses Schwärmers, welche von Bauern beim Kartoffelausmachen gefunden wurden.

Einen anderen Massenflug beobachtete ich im März 1897 und zwar von *Biston stratarius*. Die verendeten Falter mußten morgens im Hauptbahnhof unter den Lampen weggekehrt werden. Seither

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Trautmann W.

Artikel/Article: [Beitrag zur europäischen Hummelforschung 333](#)